

Was bedeutet Bürgerhaushalt?

Die Grundidee des Bürgerhaushalts besteht darin, mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Verwendung der öffentlichen Finanzmittel für **freiwillige** bezirkliche Leistungen (z.B. aus den Bereichen Bibliotheken, Musikschule, Volkshochschule, Gesundheit, Kinder und Jugend, Seniorinnen und Senioren) ins Gespräch zu kommen.

Sie können Ihre Anregungen und Wünsche direkt an die Politik und die Verwaltung übermitteln und auf diesem Weg Einfluss auf die Verwendung der Haushaltsmittel nehmen. Letztendlich entscheidet die BVV über die Bürgervorschläge und den Bezirkshaushalt.



Diskutieren Sie mit, denn es geht um Ihr Geld!

Ihr Ansprechpartner beim Bezirksamt für den Bürgerhaushalt:

Thomas Neumann
Bezirksamt Spandau
Serviceeinheit Finanzen
Bürgerhaushalt
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel.: 90279-2996,
Fax: 90279-7583
E-Mail: buergerhaushalt@ba-spandau.berlin.de

Das Portal für die Eingabe Ihrer Vorschläge ist jedes Jahr vom 01. März bis 15. April geöffnet.

www.buergerhaushalt-spandau.de

Liebe Spandauerinnen, liebe Spandauer,



auch im Jahr 2018 lädt Sie das Bezirksamt herzlich ein, Ihre Ideen und Vorschläge für die Gestaltung unseres schönen Bezirks einzureichen. Wo sehen Sie dringenden finanziellen Handlungsbedarf? Oder haben Sie Einsparvorschläge?

Bitte nutzen Sie Ihre Chance und bringen Sie Ihre Ideen über unser Beteiligungsportal im Internet unter www.buergerhaushalt-spandau.de ein. Selbstverständlich können Sie sich auch schriftlich oder telefonisch an uns wenden.

Nicht jeder Vorschlag kann umgesetzt werden. Oft liegt das an den komplizierten Rechtsverhältnissen, die zwischen dem Bezirk einerseits und dem Land Berlin bzw. der Bundesverwaltung andererseits bestehen. Manchmal ist eine Maßnahme aber auch einfach zu kostspielig.

Im Interesse der nächsten Generation müssen wir genau abwägen, was wir uns künftig tatsächlich leisten können und leisten wollen. Es ist ein Spagat zwischen den von uns politisch gewollten bezirklichen Angeboten einerseits und den tatsächlichen finanziellen Möglichkeiten andererseits.

Trotzdem ist es in den letzten Jahren gelungen, einige Ihrer eingebrachten Vorschläge umzusetzen bzw. die Umsetzung vorzubereiten.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und Ideen! Lassen Sie uns die Spandauer Haushaltspolitik gemeinsam mit Leben füllen!

Herzlichst Ihr Bezirksbürgermeister

Helmut Kleebank

Bezirksamt Spandau | **berlin** Berlin

Bürgerhaushalt Spandau 2018
Machen Sie mit: Denn es geht um Ihr Geld!

Bürgerhaushalt
Zitadellenstadt
Berlin-Spandau

www.buergerhaushalt-spandau.de



Beispiele für Bürgervorschläge:

Wiederherstellung des Blindenrundwanderweges



Wiederherstellung des Blindenrundwanderweges im Hakenfelder Wäldchen, damit er auch mit Rollator befahren bzw. begangen werden kann. Am Weg befinden sich der Seniorenklub und eine Kita.

Dieser Vorschlag wurde erfolgreich umgesetzt:

Der Etat des Straßen- und Grünflächenamtes war für die Sanierungsmaßnahmen nicht ausreichend. Die Bezirksverordnetenversammlung Spandau stellte daraufhin im Rahmen der Haushaltsberatungen zusätzliche 40.000,- € für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Die Sanierung ist bis Ende 2016 erfolgt.

Asphaltstreifen für Radfahrer am Möllentordamm



Der schöne neue Havelradweg am Lindenufer wurde leider so geplant, dass er direkt auf dem Gehweg des Möllentordamms endet. Mittlerweile wurde zwar die gepflasterte Einbahnstraße für den Radverkehr freigegeben, nur wird dieses Angebot praktisch nicht genutzt, was auch niemanden wirklich wundern dürfte - wer fährt schon gern auf Kopfsteinpflaster. Da die Hauseingänge direkt auf diesen Gehweg führen, ist es nur eine Frage der Zeit, dass es hier zu Unfällen kommen wird. Die einfachste Lösung wäre ein schmaler, mit Teer aufgefüllter Radstreifen direkt an der Bordsteinkante und eine deutliche Markierung auf dem Gehweg, dass der Radweg auf der Straße verläuft.

Dieser Vorschlag konnte nicht umgesetzt werden:

Da der überwiegende Teil der Häuser entlang des Möllentordamms unter Denkmalschutz steht, wird bei der denkmalpflegerischen Beurteilung eines Vorhabens auch die unmittelbare Umgebung eines Baudenkmals zur Sicherstellung eines geordneten und dem geschützten Bauwerke entsprechenden architektonischen und ästhetischen Umfeldes mit in die Prüfung einbezogen. Eine Asphaltierung der Straße würde in denkmalpflegerischer Hinsicht nicht in das Gesamtbild passen.

Ferienschwimmkurse eigenständig absichern!



Die Ferienschwimmkurse für Spandauer Schüler*innen sollten in einem eigenen Haushaltstitel im Doppelhaushalt 2018 / 2019 in einer Höhe von 10.000,00 € abgesichert werden.

Schwimmen ist eine wichtige Gesundheitsvorsorge und macht dazu noch großen Spaß. Allein aus diesen Gründen sollte schon das Kinderschwimmen in der Grundschule besonders gefördert werden. Auch, weil sehr oft der Schwimmunterricht ausfällt.

Kinder können seit 2016 kostenlos in den Ferien nun mit diesen zusätzlich geförderten Schwimmkursen ihre erste notwendige Schwimmstufe erlernen und ihr Seepferdchen nachholen. Die Kurse sind in den Ferien voll belegt und zeigen so ihren hohen Bedarf. Die Sicherheit für unsere Kinder ist besonders hoch anzusetzen.

Auch dieser Vorschlag wurde bereits erfolgreich umgesetzt:

In den Jahren 2018 und 2019 wird jeweils ein Betrag i.H. von 8.000 € auf einer separaten Buchungsstelle zur Verfügung gestellt.